

# Einladung zum Onlineseminar

## des „Nationalen Wissensnetzwerks Kupierverzicht“ im Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) Tierschutz Projektphase „Wissen - Dialog - Praxis“

### Termine:

**09.12.2021 Uhrzeit: 14.00 – 16.00 Uhr**

**16.12.2021 Uhrzeit: 19.00 – 21.00 Uhr**

### **Veranstaltungsort: ZOOM (Online)**

Das Seminar ist offen und kostenfrei für alle interessierten Personen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, damit wir Ihnen im Voraus Ihren persönlichen Zugangslink per Email zusenden können. Bitte melden Sie sich über das Anmeldeformular auf unserer Webseite [www.ringelschwanz.info](http://www.ringelschwanz.info) an.

### Programm:

#### **Einführung in die Thematik / Vorstellung Wissensnetzwerk**

*Projektmitarbeiter/-in Nationales Wissensnetzwerk Kupierverzicht*

#### **Entzündungs- und Nekrose-Syndrom beim Schwein (SINS): Überblick und Einfluss der Genetik, Professor Dr. Dr. Gerald Reiner, Klinik für Schweine, Justus-Liebig- Universität Giessen**

#### **Halten von unkupierten Schweinen – Erfahrungen und Tipps eines Schweinehalters**

*Christoph Becker, Landwirt MuD Tierschutz*

#### **Gruppendiskussion und Erfahrungsaustausch**

#### **Ende der Veranstaltung**

### Ablaufhinweise:

Das Web-Seminar wird über ZOOM durchgeführt.

Nach Ihrer erfolgreichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Am Tag vor der Veranstaltung erhalten Sie dann per E- Mail den Link, der Ihnen die Teilnahme ermöglicht. Folgen Sie dem Link und den Anweisungen. Um ggf. technische Probleme zu lösen, empfehlen wir einen frühzeitigen Web-Seminarzutritt.

Projektnehmer und Kooperationspartner sind der Förderverein Bioökonomieforschung e.V., die ISN-Projekt GmbH und die IQ-Agrar GmbH. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert und wird im Rahmen der „Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) Tierschutz“ in der Projektphase „Wissen Dialog Praxis“ durchgeführt.



Gefördert durch



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

Projektträger



Bundesanstalt für  
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages